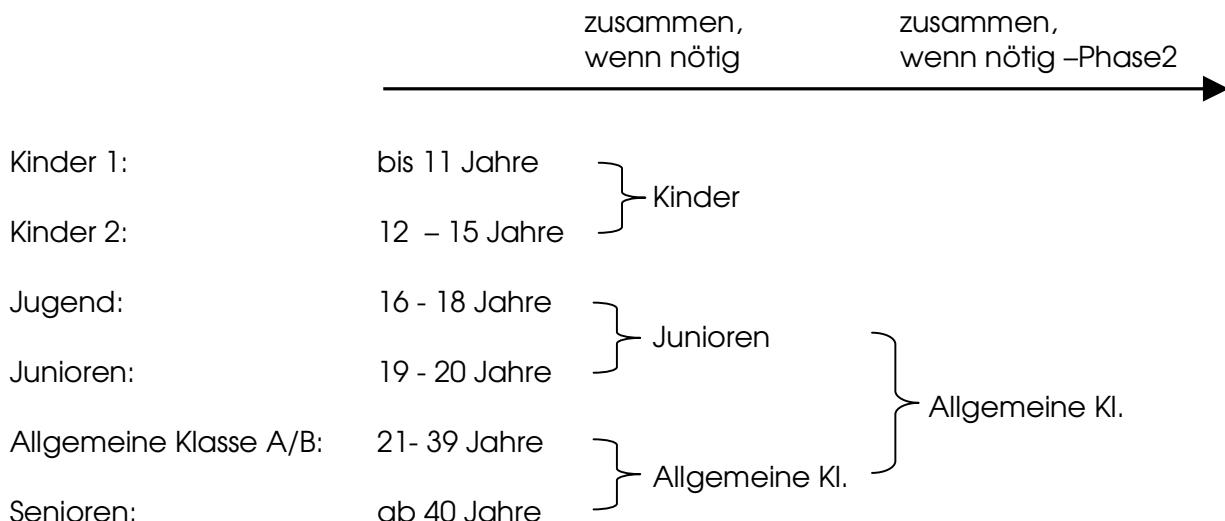




ÖM – Reglement ÖTKV:

Klasseneinteilung:



Bei weniger als 3 Teilnehmern wird der Bewerb mit der jeweils höheren Klasse zusammengelegt, bzw. nicht ausgetragen. Bei Senioren wird in diesem Fall der Bewerb mit der Allgemeinen Klasse zusammengelegt.

d.h. grundsätzlich gibt es eine Juniorenklasse von 16 – 21 Jahren, sollten jedoch genügend Starter sein, erfolgt eine weitere Teilung in Jugend und Junioren wie oben beschrieben.

Bei gemischten Teams muss das Team in der entsprechenden Klasse männlich starten.

Bei Teams mit unterschiedlichen Alterskategorien der Athleten muss das Team in der Klasse des ältesten Teamteilnehmers starten. Ausgenommen hiervon sind Seniorenteams mit Teilnehmern aus jüngeren Alterskategorien. In diesem Fall erfolgt der Start in der Klasse Allgemein.

Besonderheiten der Allgemeine Klasse:

In der Allgemeinen Klasse werden die Bewerbe für Dan-Träger und Kyu-Träger in getrennten Pools ausgetragen. In jedem Pool werden die Sieger und Platzierungen getrennt ermittelt.

Voraussetzung ist die Teilnahme von mindestens 8 Startern, davon mindestens 3 Dan-Träger:

Pool A: Dan-Träger
Pool B: Kyu-Träger

Sollte bei Teambewerben die Voraussetzung zur Teilung in Pool A und Pool G gegeben sein, so erfolgt die Zuteilung des Teams auf Grund der höchsten Graduierung im Team.

Altersermittlung für Klassenzuteilung:

Die Ermittlung des Alters für die Klassenzuteilung erfolgt mittels Stichtag.

- Stichtag 01.01. des ÖM-Jahres, wenn die ÖM im ersten Halbjahr (Jänner bis Juni) ist
 - Stichtag 01.07. des ÖM-Jahres, wenn die ÖM im zweiten Halbjahr (Juli bis Dez) ist
- z.B. wer am 01.01(07).20xx 15 Jahre alt ist → Kinder 2
 wer am 01.01(07).20xx 19 Jahre alt ist → Junioren

Prinzipiell muss jeder Athlet in seiner entsprechenden Altersklasse starten. Ein freiwilliger Start in einer höheren Klasse ist grundsätzlich möglich. Ein freiwilliger Start eines jüngeren Athleten in der Seniorenklasse ist nicht möglich.

Senioren müssen prinzipiell in Ihrer Klasse starten und können nicht auf Wunsch in der Allgemeinen Klasse starten.

Eine endgültige Entscheidung trifft in jedem Fall das Technische Komitee.

Übersicht Bewerbe:

Startklasse	Kata Einzel		Kata Team		Kumite Einzel		Kumite Team		Fukugo		Enbu	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M/M	M/W
Kinder 1	X	X	X	X	X	X	—	—	X	X	X	X
Kinder 2	X	X	X	X	X	X	—	—	X	X	X	X
Jugend	X	X	X	X	X	X	X	—	X	X	X	X
Junioren	X	X	X	X	X	X	X	—	X	X	X	X
Allg. Klasse A	X	X	X	X	X	X	X	—	X	X	X	X
Allg. Klasse B	X	X	X	X	X	X	X	—	X	X	X	X
Senioren	X	X	X	X	X	X	X	—	X	X	X	X

Bankverbindung: Sparkasse Dornbirn, BLZ: 20602, Kto-Nr.: 00001011667

ZVR-Zahl: 799392992

w w w . o e t k v . a t

Ausführung Bewerbe:

Kinder 1:

- Kata:** Vorrunden: nach Wahl des Shu-Shin, maximal die Kata der letzten Prüfung
Finale: Tokui-Kata
- Teamkata:** Vorrunden und Finale: Tokui-Kata, im Finale jedoch nicht dieselbe wie in der vorhergehenden Vorrunde.
- Kumite:** Kihon-Ippon-Kumite
Angriffe: Oi-zuki jodan, Oi-zuki chudan, Mae-geri
Abwehr: aus Shizentai, Block und Konter frei
- Fuku-go:** Kumite: Kihon-Ippon-Kumite
Kata: lt. Wahl des TK, muss in Ausschreibung stehen
- Enbu:** Als Enbu wird mind 3 verschiedenen Kombinationen aus Anwendungen der Heian-Katas demonstriert. Die erste Bewegung der Kombination muss aus einer Kata stammen (wie bei Kata-Bunkai).
Dauer 30 – 40 Sekunden
Bewertung mit Punkten

Kinder 2:

- Kata:** Vorrunden: nach Wahl des Shu-Shin, maximal die Kata der letzten Prüfung
Finale: Tokui-Kata
- Teamkata:** Vorrunden und Finale: Tokui-Kata, im Finale jedoch nicht dieselbe wie in der vorhergehenden Vorrunde.
- Kumite:** Kihon-Ippon-Kumite
Angriffe: Oi-zuki jodan, Oi-zuki chudan, Mae-geri
Abwehr: aus Shizentai, Block und Konter frei
Außer, wenn zwei Athleten mit mindestens 3. Kyu aufeinander treffen, dann:
Juyi-Ippon-Kumite:
Angriff: 3 angesagte Angriffe aus Oi-zuki jodan/chudan, Mae-geri, Mawashi-geri, Yoko-geri und Ushiro-geri
Abwehr: Block und Konter frei
Angreifer wechseln ständig ab! Finten sind nicht erlaubt.
- Fuku-go:** Kumite: entsprechend Einzelkumite-Bewerb
Kata: lt. Wahl des TK, muss in Ausschreibung stehen
- Enbu:** Als Enbu wird mind 3 verschiedenen Kombinationen aus Anwendungen der Heian-Katas demonstriert. Die erste Bewegung der Kombination muss aus einer Kata stammen (wie bei Kata-Bunkai).
Dauer 30 – 40 Sekunden
Bewertung mit Punkten

Jugend und Junioren:

- Kata:** Vorrunden: erste Vorrunde: Nach Wahl des Shu-Shin eine Kata aus Shitei Katas (Heian 1-5)
maximal die Kata der letzten Prüfung
zweite Vorrunde: Nach Wahl des Shu-Shin eine Kata aus Sentei Katas (Bassai-Dai, Jion, Kanku-Dai, Enpi)
Maximal die Kata der letzten Prüfung
Athleten ab 3. Kyu müssen alle Sentei-Katas demonstrieren können!
Finale: Tokui-Kata
- Teamkata:** Vorrunden und Finale: Tokui-Kata, im Finale jedoch nicht dieselbe wie in der vorhergehenden Vorrunde.
- Kumite:** weiblich: Kogo-Kumite gemäß ITKF-Regeln
männlich: Juyi-Kumite gemäß ITKF-Regeln
- Fuku-go:** Kumite: entsprechend Einzelkumite-Bewerb
Kata: Kitei
- Enbu:** gemäß ITKF-Reglement

Allgemeine Klasse und Senioren:

- Kata:** Vorrunden: erste Vorrunde: Nach Wahl des Shu-Shin eine Kata aus Shitei Katas (Heian 1-5)
zweite Vorrunde: Nach Wahl des Shu-Shin eine Kata aus Sentei Katas (Bassai-Dai, Jion, Kanku-Dai, Enpi)
Maximal die Kata der letzten Prüfung
Athleten ab 3. Kyu müssen alle Sentei-Katas demonstrieren können!
Finale: Tokui-Kata
- Teamkata:** Vorrunden und Finale: Tokui-Kata, im Finale jedoch nicht dieselbe wie in der vorhergehenden Vorrunde.
- Kumite:** weiblich: Kogo-Kumite gemäß ITKF-Regeln
männlich: Juyi-Kumite gemäß ITKF-Regeln
- Fuku-go:** Kumite: entsprechend Einzelkumite-Bewerb
Kata: Kitei
- Enbu:** gemäß ITKF-Reglement

Mindestgraduierungen:

Kinder 1 und 2: keine Mindestgraduierung

Jugend / Junioren: Kata / Enbu: keine Mindestgraduierung

Kumite/Fukug-go: 6. Kyu – Dojoleiter muss die Fähigkeit des Athleten realistisch einschätzen, die geforderten Kata und Kumite Bewerbe den Regeln des Traditionellen Karate entsprechend ausführen können! (Ausnahmen nur durch das Technische Komitee!)

Allg. Klasse / Senioren: Kata / Enbu: keine Mindestgraduierung

Kumite/Fukug-go: 6. Kyu – Dojoleiter muss die Fähigkeit des Athleten realistisch einschätzen, die geforderten Kata und Kumite Bewerbe den Regeln des Traditionellen Karate entsprechend ausführen können! (Ausnahmen nur durch das Technische Komitee!)

Anmerkungen:

- Jeder Athlet muss sowohl in Kata als auch in den Kumite-Bewerben in der Lage sein die geforderten Katas bzw. Kumite-Formen auszuführen! Ist dies nicht der Fall, so wird der Athlet disqualifiziert (mono).

Sicherheitsmaßnahmen bei Juyi-Kumite:

- Verpflichtend ist für alle Athleten das Tragen
 - des vom ÖTKV „freigegebenen“ Faustschutzes/Handschutzes ,
 - eines Zahnschutzes,
 - Verpflichtend ist für alle Männer das Tragen eines Unterleibschatz.
 - Des Weiteren ist das Tragen eines Brustschutzes für Frauen erlaubt.

Die Produktbeschreibung des Faustschutzes/Handschutzes befindet sich im Anhang.

Ausscheidungssystem:

Im KO-System kommen die Regeln der ITKF zur Anwendung.



Schafferer Michael, di
Technischer Direktor

Waibel Gerd, Ing. Mag
Sportwart

Definition/Produktbeschreibung des
vorgeschriebenen
Faustschutzes/Handschutes:

Bei dem Faustschutz handelt es sich nicht
um einen geschlossenen Handschuh,
sondern um einen „Polster“ für den
Handrücken. Es muss weiterhin möglich
sein, dass mit offener Hand ‚gearbeitet‘
wird.

Der Polster beginnt bei den mittleren
Fingergelenken und geht bis zum
Handgelenk. Die Stärke des Polsters
beträgt ca. 1,5 cm. Der Polster wird mit
ein oder zwei flachen, dehnbaren
Bändern bzw. Fingerschlaufen, welche
die Handfläche, die Fingerunterseite und
das Handgelenk umschließen, befestigt.



Bankverbindung: Sparkasse Dornbirn, BLZ: 20602, Kto-Nr.: 00001011667

ZVR-Zahl: 799392992

w w w . o e t k v . a t